Anleitung Klammerbeutel

Allgemeine Hinweise:

Bitte lest die Anleitung zunächst einmal vollständig durch.

Wählt Euch einen nicht dehnbaren Baumwollstoff aus. Der Kinderkleiderbügel zum Aufhängen des Klammerbeutels wird vom Verein „Viel Farbe im Grau e.V.“ gestellt. Daher ist es wichtig, dass Ihr keine Änderungen an dem Zuschnitt vornehmt und die Nahtzugabe nicht vergesst. Die Nahtzugabe ist nicht im Schnittmuster enthalten!

Der Stoff ist vorgewaschen und gebügelt, damit er später nicht zu stark einläuft, denn je nach verwendetem Material sind 3-5 % Einlaufen normal.

Der Schnitt enthält zwei Teile für den Klammerbeutel und eine ovale Öffnung.

Druckt alle Schnittteile aus, klebt Teil 1 + 2 für den Klammerbeutel zusammen, schneidet die Öffnung aus und legt alles bereit.

Material und Stoffverbrauch:

Stoff:

2 Stück Außenstoff ca. 42 x 42 cm

2 Stück Innenstoff ca. 42 x 42 cm

Sonstiges Material:

Papier, Kleber und Schere für das Schnittmuster

(1 Kinderkleiderbügel wird vom Verein „Viel Farbe im Grau e.V.“ gestellt)

Stoffschere

Nähmaschine, Nadel und Faden

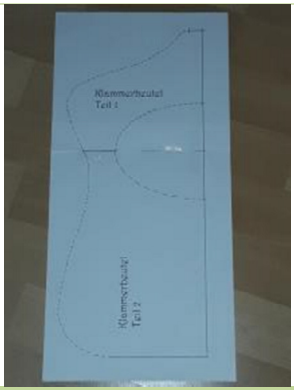
Bandmaß oder Lineal

Bügeleisen

Verzierungen wie Applikationen, Stickereien, Label oder Plotts

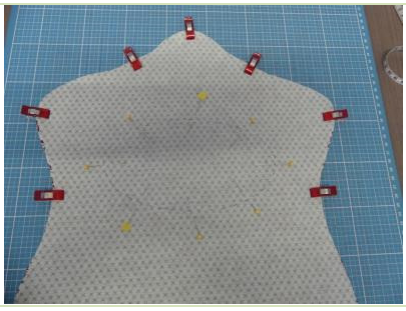
Anleitung:

- ✓ Schneide das Vorder- und das Rückteil jeweils zweimal (Außen- und Innenstoff) im Stoffbruch zu, so dass du insgesamt 4 zugeschnittene Teile erhältst. Vergesse die Nahtzugabe nicht, sonst wird der Klammerbeutel zu klein. Die vormarkierte Öffnung schneidest du noch nicht aus. Du überträgst die Hilfsmarkierung der Öffnung auf einen Innen- und einen Außenstoff mit Kreide, Zauberstift oder Nadeln.



- ✓ Nun legst du die Vorderteile (1 x Außen- und Innenstoff mit markierter Öffnung) rechts auf rechts aufeinanderlegen. Stecke sie fest.

- ✓ Beide Stoffteile noch einmal entlang der Markierung mit Nadeln stecken, damit sie während des Nähens gerade übereinander liegen.



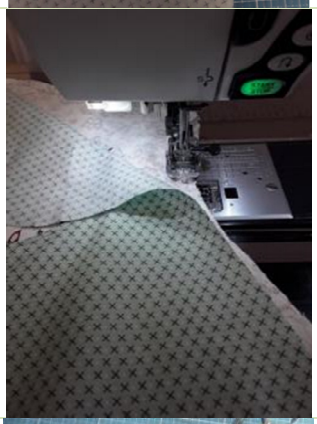
- ✓ Nähe dann entlang der Markierung die Öffnung und verriegele die Naht gut durch einige Vor- und Rückwärtsstiche.

- ✓ Als Nächstes schneidest du ca. 1 cm innerhalb der soeben genähten Naht die Öffnung aus. Versehe den verbliebenen Rand bis kurz vor die Naht im Abstand von ca. 1 cm mit Einschnitten, damit sich die Öffnung nach dem Wenden gut ausformen lässt.

- ✓ Wende die Teile anschließend, indem du das Innenteil durch die soeben genähte Öffnung steckst. Außen- und Innenteil liegen nun links auf links. Forme die Öffnung dann gut aus, bügele sie und steppe sie knappkantig ab. (Tipp: Ich verwende hierzu gern den Quiltfuss der Nähmaschine, da er eine Führung hat.)
- ✓ Bügle das so entstandene Vorderteil des Klammerbeutels noch einmal.

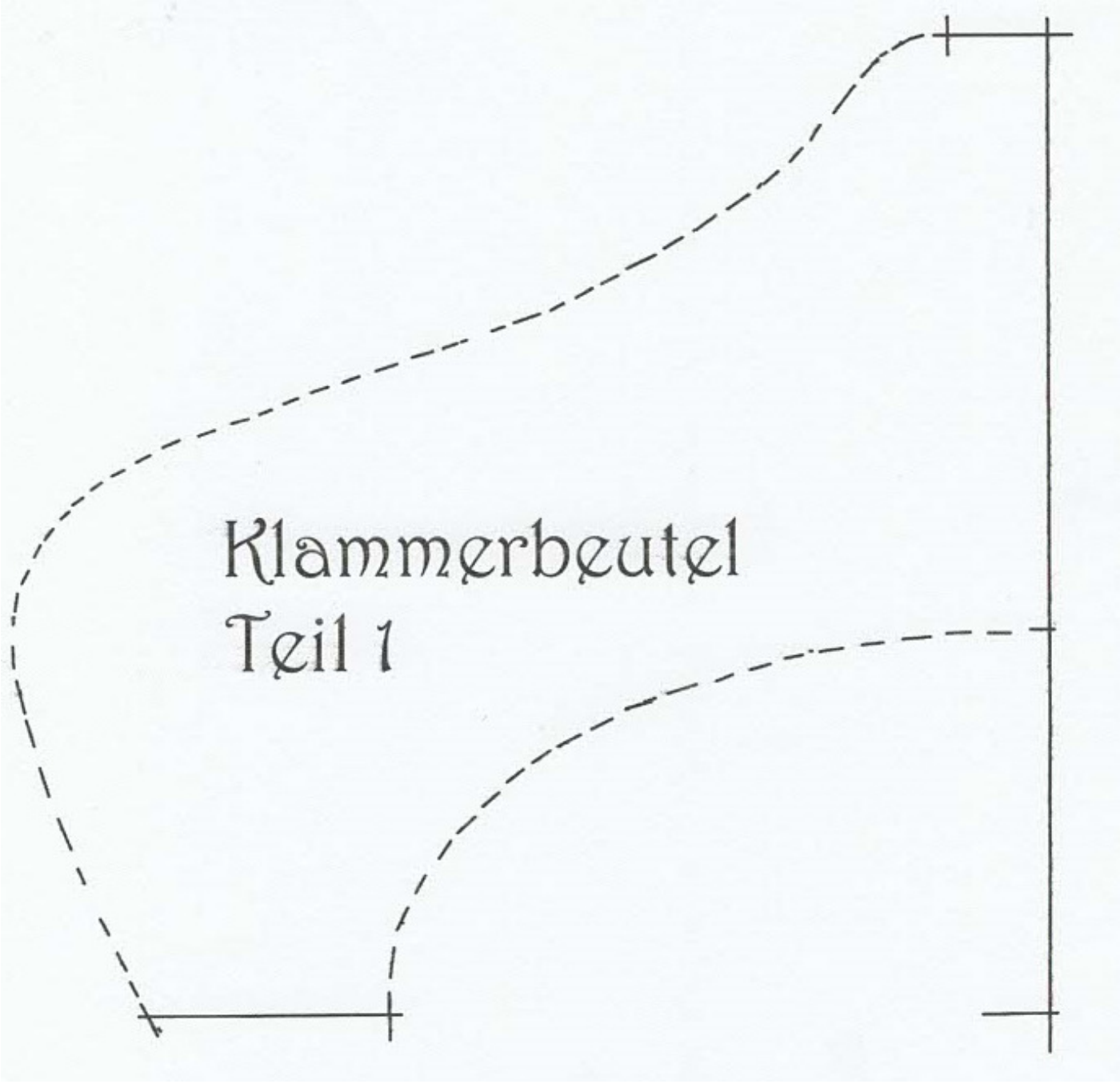
- ✓ Du kannst nun auf den Außenstoff des Vorderteils alle möglichen Verzierungen (Stickerei, Applikationen, Label, Plotts etc.) anbringen.
- ✓ Lege anschließend das Rückteil des Außenstoffes rechts auf rechts auf das Vorderteil und stecke Beide Stoffe fest. Wichtig: nur die Außenstoffe stecken; der Innenstoff wird nicht mit gefasst!

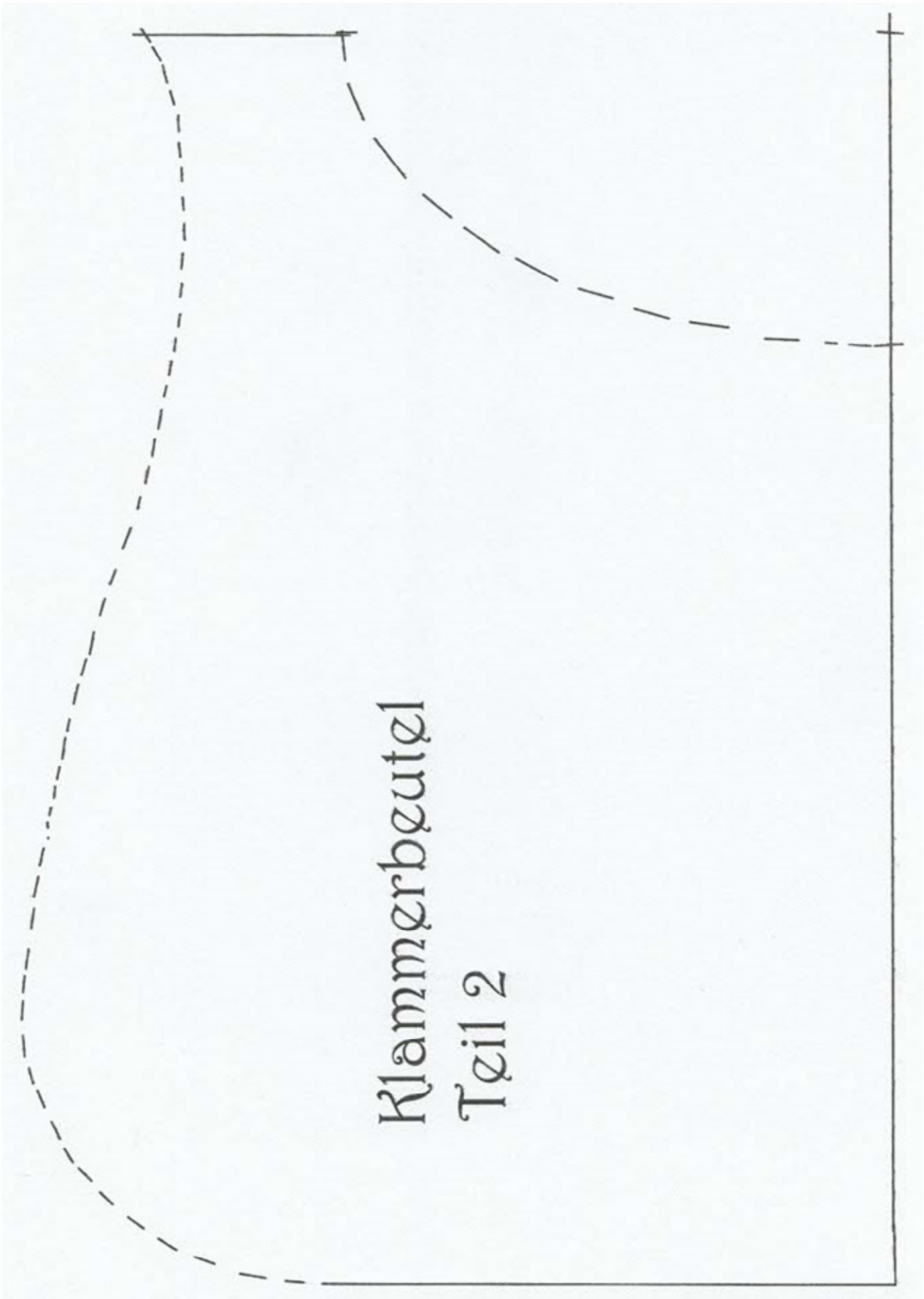
- ✓ Die eben festgesteckten Außenteile werden nun entlang der Außenkante des Schnittteils vernäht. Beachte dabei die Nahtzugabe von 1 cm.
  Die Naht beginnt und endet jeweils an der Öffnung für den Bügel und wird durch verriegeln gesichert. (Wenn du eine Öse anbringen möchtest, kannst du die Nähte der Außen- und Innenstoffe hier durchgängig nähen. Die Position der Öse wird jeweils auf dem Außen- und Innenstoff markiert, mit Wonderdots oder Vlies verstärkt und einzeln gestanzt. Am Ende die Öse anbringen.)

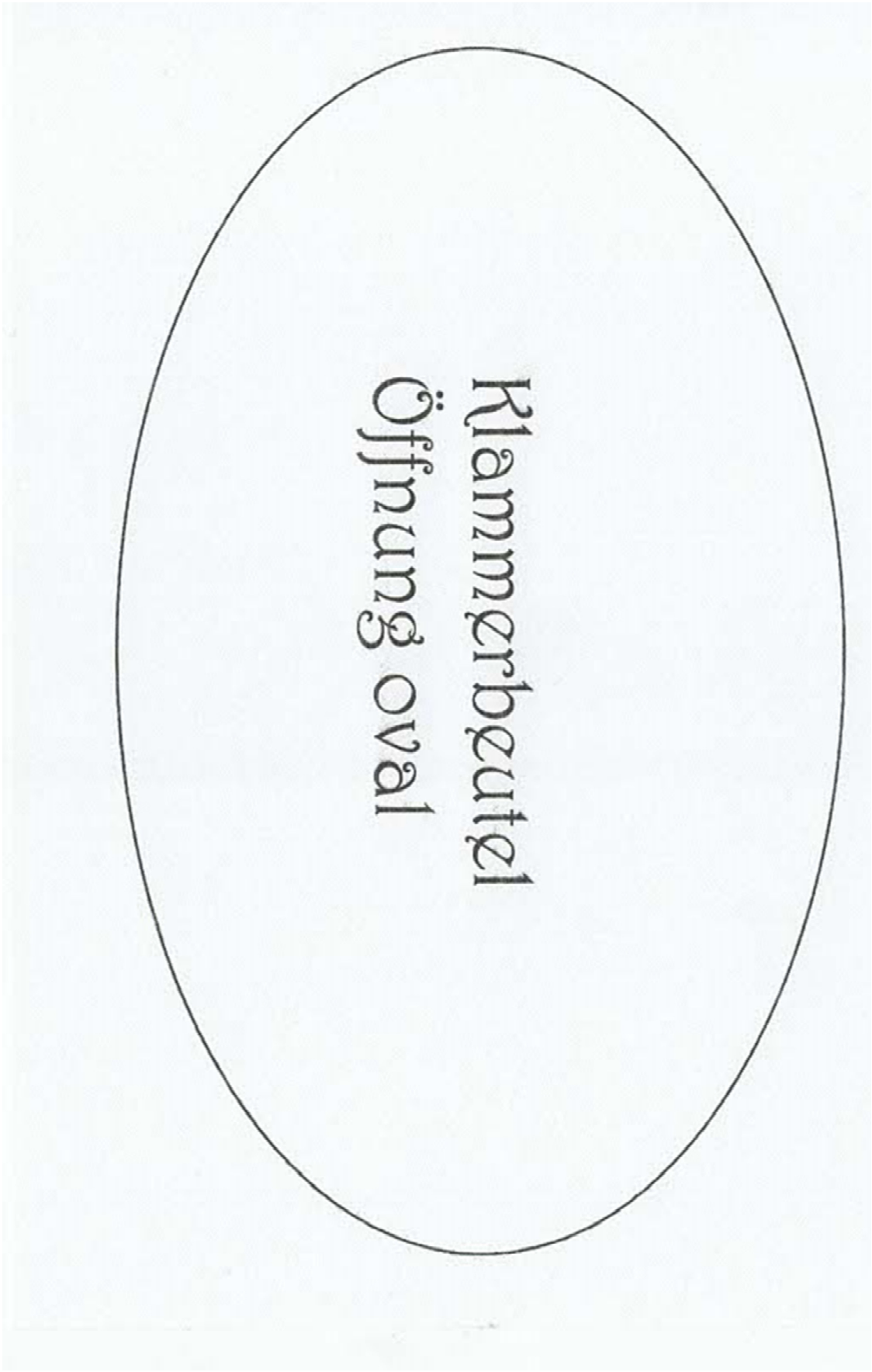


- ✓ Schneide anschließend die Nahtzugabe des Schnittes an den Rundungen ein.

✓ Schlage die an der Bügelmitte verbliebene Nahtzugabe ein, bügele sie und steppe die Öffnung für den Haken des Bügels knappkantig in einer Art Knopflochnaht ab.
✓ Verfahre mit dem Innenstoff ebenso: Innenstoffe rechts auf rechts positionieren und stecken. Entlang der Kante im Abstand von ca. 1 cm nähen. Es werden nur die Innenstoffe zusammen genäht! Der erste Teil der Naht beginnt an der Bügelöffnung und endet am Boden des Klammerbeutels. Hier bleibt eine mindestens 8 cm lange Wendeöffnung die noch nicht genäht wird. Der zweite Teil der Naht beginnt an der Wendeöffnung und endet an der Bügelöffnung.
✓ Wie beim Außenteil werden die Nahtzugaben der Bügelöffnung eingeschlagen, gebügelt und abgesteppt.
✓ Anschließend die Nahtzugaben des Innenteils ebenfalls einschneiden. Nun ist es fast geschafft!
✓ Den Klammerbeutel durch die Wendeöffnung wenden, die Rundungen ausformen und die Teile übereinanderlegen und gut ausbügeln. Schließe die Wendeöffnung mit einer Matratzennaht „unsichtbar“ oder einer knappkantigen „sichtbaren“ Naht.
✓ Dann steckst du den Innenbeutel durch die Öffnung in den Außenbeutel, formst alles gut aus und bügelst es. Nun freut sich der Verein über Deinen genähten Klammerbeutel, um zum Abschluss den Kleiderbügel einfügen zu können.


Klammerbeutel
Teil 1


Klammerbeutel
Teil 2


Klammerbeutel
Öffnung oval